

Kletter- & Boulderzentrum München



Nach nur zehnmonatiger Bauzeit konnte am 18. Februar die langersehnte

und dringend erforderliche Erweiterung des Kletterzentrums in München-Thalkirchen eingeweiht werden.

Wahrzeichen im Inneren der neuen Halle ist ein einzigartiger, naturgetreuer Freeform-Tower, der die spezifischen Charakteristika verschiedener Felsstrukturen nachahmt.



Fotos: Digasport

Größte Kletteranlage der Welt

Erweiterung des Kletter- und Boulderzentrums München eröffnet



Neu ist auch ein eigener Schulungsbereich mit einer Grundfläche von rund 100 qm, dessen Gestaltung die Schulung verschiedenster Klettertechniken ermöglicht.



Ebenso außergewöhnlich ist der hohe, großzügige und belüftete Boulderraum mit 400 qm Boulderfläche und direktem Anschluss an die Freiflächen.



Für die Nachwuchs-Kraxler wurde ein eigener Kinderspielbereich mit Piratenschiff und Kletterburg geschaffen.

Zum Après-Klettern lädt der moderne Bistro-Bereich „Bella Vista“ ein, wo es neben erfrischenden Getränken auch knusprige Pizzen, knackige Salate und weitere frisch zubereitete Speisen gibt.



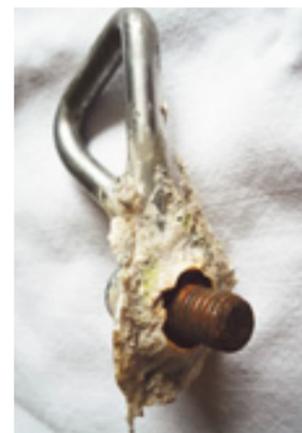
In der neuen Haupthalle warten – teilweise strukturierte – Wände mit einer Höhe bis zu 15,5 Meter

Mit 2500 qm neuer Kletter- und Boulderfläche wartet das DAV Kletter- und Boulderzentrum München nach der Inbetriebnahme des Erweiterungsbaus jetzt mit insgesamt 7800 qm Kletterfläche auf und ist damit die mit Abstand größte Kletteranlage der Welt.

Sanierung eines Klassikers

Der Blankenstein und insbesondere dessen Südseite ist eines der lohnendsten alpinen (Sport-) Klettergebiete in den Bayerischen Voralpen. Viele der Routen wurden schon in den 80er-Jahren erstbegangen. Die damals verwendeten Bohrhaken wurden mit Silikon abgedichtet und sind mittlerweile innen total verrostet. Sie stellen somit ein unkalkulierbares Sicherheitsrisiko dar.

Eine Gruppe einheimischer Kletterer und Routen-Erschließer hat 2010 beschlossen, in einer ehrenamtlichen Sanierungsaktion die infrage kommenden Haken auszutauschen. Als Unterstützung konnte die Firma Krahl (Deutschland-Importeur von Petzl) aus Garmisch-Partenkirchen gewonnen werden, die alle benötigten Edelstahl-Bohrhaken (500 Stück!) sowie 100 Kettenglieder für die Stände gesponsert hat. Spa-



Besalber erwogen wir aus Dankbarkeit sogar eine Umbenennung von Blankenstein in Petzlstein. Da die örtlichen Alpenvereinssektionen keine Unterstützung zusagen konnten, erklärten sich die Sektionen München & Oberland des DAV spontan bereit, die sonst noch anfallenden Kosten zu übernehmen.

Daraufhin wurde zunächst – soweit möglich – die Zustimmung der Erstbegeher zur Sanierung eingeholt. Teilweise machten diese dann auch gleich selbst mit, und so wurden ab Herbst 2010 bei über 30 Kletterrouten (vom Normalweg über die Überschreitung im 4. Schwierigkeitsgrad bis zur extremen Sportkletterroute im 10. Grad) die Haken ausgetauscht. Zudem wurde darauf geachtet, den Charakter des Gebietes nicht zu verändern. Leider hat der frühe Schneefall im Herbst die Aktion zunächst unterbrochen, sodass die Sanierung voraussichtlich erst im Frühsommer 2011 komplett abgeschlossen sein wird. Dann wird der Blankenstein wieder das sein, was er früher war: eines der besten alpinen Klettergebiete der Bayerischen Alpen.

Thomas HeBlinger

Die Alpenvereinssektion München bietet zum 1. September 2011 einen

Ausbildungsplatz zum/zur Sport- und Fitnesskaufmann/-frau

Berufsbild: Sport- und Fitnesskaufleute sind Dienstleistungskaufleute, die durch ihre vielfältigen Aufgaben in betriebswirtschaftlicher, organisatorischer und kundenorientierter Hinsicht zu einem reibungslosen Sportbetrieb beitragen. Dazu gehören die Beschaffung und Verwaltung von Finanzen und Fördermitteln, die Förderung der Nachwuchsarbeit, Werbung von Mitgliedern und Sponsoren, die Gestaltung und Ausstattung von Sportstätten und Fitnessanlagen und die sportfachliche Beratung und Betreuung von Kunden. Sie übernehmen Aufgaben in Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, im Rechnungswesen und in der Materialwirtschaft, Veranstaltungs- und Buchungswesen. Ihre Tätigkeit als Betreuer in Vereinen, Verbänden, Sport- und Fitnessanlagen, Freizeitparks oder Sportämtern macht sie zu Vermittlern zwischen spezialisierten Sportanbietern und den Mitgliedern bzw. Sponsoren und Interessenten.

Die Ausbildung dauert 2–2,5 Jahre. Als Voraussetzung bringen Sie einen Realschulabschluss oder ein Abitur mit und haben zum Zeitpunkt des Ausbildungsbeginns das 18. Lebensjahr vollendet. Wichtig ist auch Ihre Freude an Ihrem persönlichen Hobby Bergsteigen, Sportklettern etc.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Foto, Zeugniskopie(n) und einer kurzen Beschreibung der Motivation sind zu richten an:

Deutscher Alpenverein Sektion München e.V., Herrn Andreas Holle, Bayerstraße 21, 80335 München



alpenverein-aktuell.de

- ▶ Am 28. Mai steigt mit der **9. Münchner Stadtmeisterschaft** im Kletter- und Boulderzentrum München in Thalkirchen zugleich das Finale des **Oberlandcups 2011**. – www.klettermeisterschaft-muenchen.de
- ▶ Die **7. DAV Bike Days** finden am 28./29. Mai in Haus Hammer bei Fischbachau statt. Das Mountainbike-Festival bietet wieder ein umfassendes Programm mit Fahrtechniktrainings, Bergzeitfahren, Testbikes, Slackline u. v. m. – www.bike-days.de
- ▶ **Tai Chi im Englischen Garten** – 12 Termine ab 14.05., jeweils dienstags von 19:00–20:15. Anmeldung bei der Sektion München, Buchungscode MUC-11-1495 – www.alpinprogramm.de
- ▶ Neu im »alpinprogramm 2011« der Sektionen München & Oberland: In den Seminarräumen der Alpenvereins-Servicestellen werden regelmäßig interessante **Vorträge, Kurse und Workshops** zu verschiedenen Themen rund um den Bergsport angeboten – www.alpinprogramm.de
- ▶ Wegen der noch nicht abgeschlossenen Generalsanierung bleibt das **Heinrich-Schwaiger-Haus** in der Glocknergruppe 2011 geschlossen – www.heinrich-schwaiger-haus.at
- ▶ **Alpines Museum:** Die neue Sonder-Ausstellung „**Gipfel und Abgründe**“ zeigt Cartoons der deutschen Zeichner „Erbse“ Köpf, Georg Sojer und Sebastian Schrank. **Führungen** durch die Sonderausstellung gibt's am 25. Juni und 28. August um 14 Uhr. **Veranstaltungen:** „Kletterkabarett mit Erbse“ am 8. Juni und „Spiel mir das Lied vom Berg – Das Berg-Lieder-Kabarett von und mit Andi Dick“ am 6. Juli, jeweils 19 Uhr. Für Kinder und Jugendliche von 10 bis 15 gibt's am 16. Juni einen Workshop „Comiczeichnen“. – www.alpines-museum.de

Jetzt 100 Stunden Mitgliederservice pro Woche

Neue Alpenvereins-Servicestelle im Globetrotter



Am 5. März wurde im Globetrotter-Haus am Isartor die neue Alpenvereins-Servicestelle der Sektionen München & Oberland eröffnet. Damit steht den Alpenvereinsmitgliedern und allen Interessierten eine ideale Anlaufstelle bei Fragen und Wünschen rund um den Bergsport zur Verfügung. Das umfassende Angebot mit Beratung, Aus-

rüstungverleih, Alpiner Bibliothek, Kurs- und Tourenprogramm, Hüttenbuchung und mehr kann nun – ebenso wie in der Servicestelle am Hauptbahnhof – 64 Stunden pro Woche und auch ganztägig samstags genutzt werden. Zusammen mit der weiteren Servicestelle im DAV Kletter- und Boulderzentrum in Gilching sind die Alpenvereinssektionen München & Ober-

land sogar 100 Stunden pro Woche erreichbar! Der Rundgang durchs neue Globetrotter-Haus ist ein Erlebnis für die ganze Familie: Neben der neuen Alpenvereins-Servicestelle im 2. Stock finden Sie im neuen Geschäft des Ausrüstungsexperten auch ein Kajakbecken, eine Höhen- und Kälte-Trainingskammer, zwei Boulderwände für Groß und Klein, eine Impfpraxis, ein Reisebüro des DAV Summit Club und vieles mehr. Kommen Sie einfach vorbei und lassen Sie sich zu Ihrem persönlichen Bergerlebnis inspirieren – Mo, Fr von 8 bis 20 Uhr, Di, Mi, Do, Sa von 10 bis 20 Uhr, am Isartorplatz 8–10!



Premiere für Frühjahrs-Alpinflohmarkt

Das angenehm sonnige Wetter lockte zahlreiche Aussteller und Besucher zur Jagd nach Ausrüstungsschnäppchen auf den ersten Frühjahrsflohmarkt der Sektionen München & Oberland auf das Feierwerk-Gelände.



Vor allem auf den Freiflächen vor den Hallen tummeln sich die Beutejäger. Dort boten über 90 sehr zufriedene Verkäufer vom Wanderschuh über Kletterkarabiner bis hin zu Fahrrädern und den letzten Winter-Schnäppchen bei Tourenski gebrauchte Ausrüstungsgegenstände und Alpinliteratur an. So gingen viele mit gut gefüllten Rucksäcken und zufriedenen Gesichtern nach Hause. Die Sommersaison in den Bergen kann beginnen. Auch am Stand der Sektionen München & Oberland blieben keine Wünsche offen: Vom antiquarischen Kletterführer bis hin zur Skitourkarte konnte jeder noch sein Lieblingsstück aus den Stapeln fischen. Ideal für Besucher und Aussteller erwiesen sich die Parkmöglichkeiten auf dem nahegelegenen ehemaligen Busparkplatz hinter dem Feierwerk. So konnten die Besucher von dort gemütlich durch die Standreihen schlendern und sich dann an der Feierwerk-Bar mit einem feinen Getränk oder Snack stärken.

Der nächste Flohmarkt findet zu Beginn der Wintersaison statt. – www.alpinflohmarkt.de

hu

Berge und mehr für Junggebliebene

Viele Mitglieder des Seniorenkreises der Sektion Oberland sind altersbedingt mit silbergrauen Haaren bedacht. Trotzdem – wir lieben die Bewegung in der Natur und schätzen Humor und Kameradschaft während der Tour in der Gruppe. Wenn Sie auch so denken, im Alter von „50 plus“ sind und an Werktagen für Aktivitäten Zeit haben, schnuppern Sie doch bei uns rein! Sie sind herzlich willkommen. Kennenlernen könnten Sie uns bei unserem monatlichen Mitglieder-treffen am ersten Montag im Monat im Gasthaus „Rhaetenhaus“, Luisenstr. 27. Dort erhalten Sie auch unser neues Sommerprogramm 2011, das Sie natürlich auch im Internet finden können.

Wir bieten ein vielfältiges Programm an geführten Touren, z. B. S-Bahn-Wanderungen, Radtouren, leichtere Bergwanderungen um die 500 Höhenmeter, Bergtouren, die Sie schon etwas fordern, und auch Bergtouren, die höhere Ansprüche an Ihr Können stellen. Einige unserer Tourenbegleiter organisieren im Sommer auch Tourenwochen, z. B. in



die Dolomiten. Wir nächtigen in preiswerten Hotels, die aber doch Komfort und gute Verpflegung bieten. Viermal im Jahr feiern wir Feste auf der Oberlandhütte „Hauleitn“. Da wird's richtig lustig. Wir grillen, feiern mit Musik und heiteren Darbietungen.

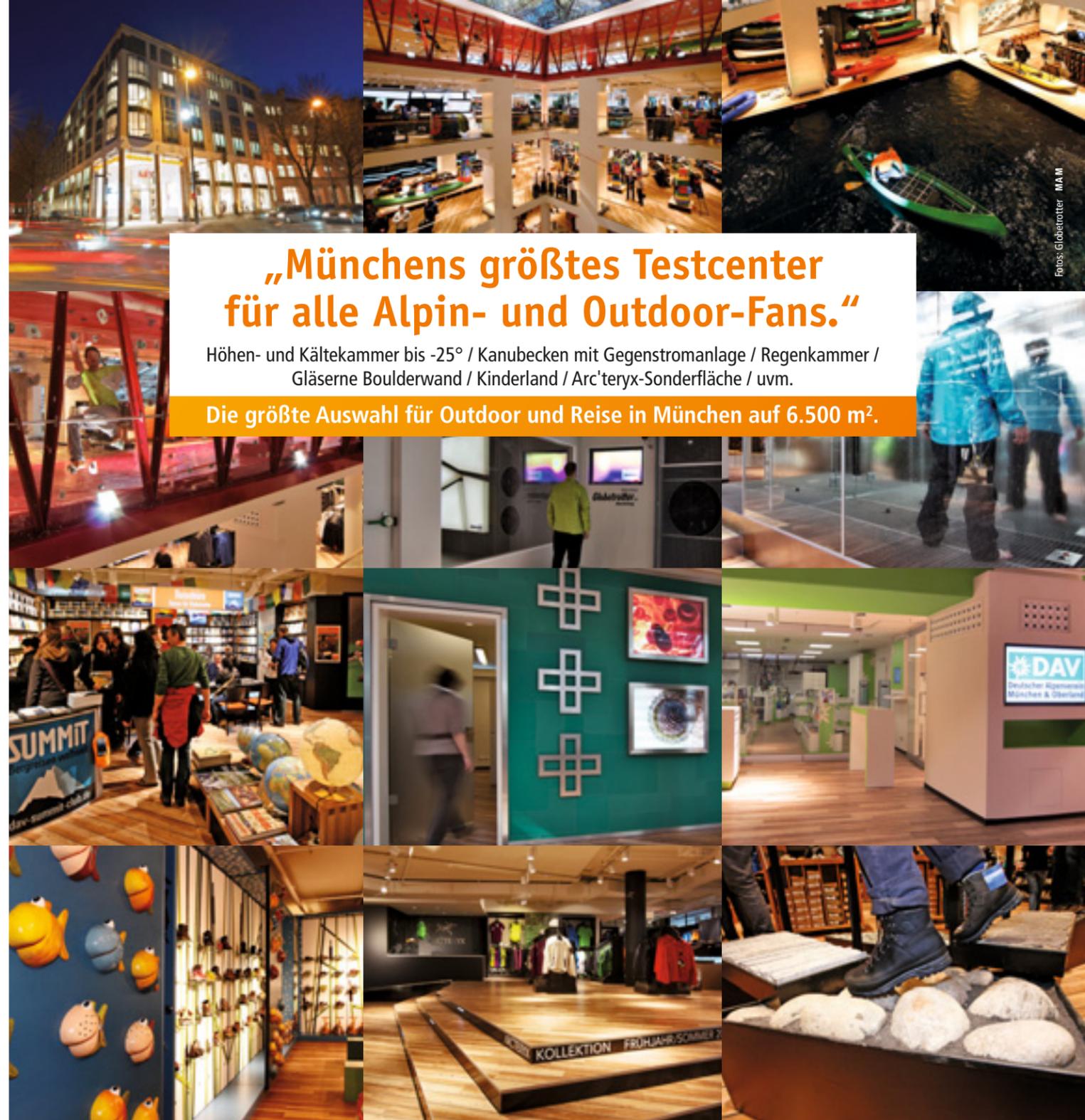
Möchten Sie uns kennenlernen? Wir freuen uns auf Sie. – www.alpingruppen.de → Interessengruppen → Seniorenkreis

Ilse Distler

„Münchens größtes Testcenter für alle Alpin- und Outdoor-Fans.“

Höhen- und Kältekammer bis -25° / Kanubecken mit Gegenstromanlage / Regenkammer / Gläserne Boulderwand / Kinderland / Arc'teryx-Sonderfläche / uvm.

Die größte Auswahl für Outdoor und Reise in München auf 6.500 m².



Träume leben.

Isartorplatz 8-10, 80331 München
Montag-Samstag: 10:00 bis 20:00 Uhr
Telefon: 089 / 444 555 7-0
shop-muenchen@globetrotter.de

Globetrotter.de
Ausrüstung

HAMBURG | BERLIN | DRESDEN | FRANKFURT | BONN | KÖLN | MÜNCHEN

GEMEINSAM FÜR DIE UMWELT

Ehrenamtliche Arbeitstouren

Auch diesen Sommer gibt's in den von den Sektionen München und Oberland betreuten Hütten- und Wegegebieten wieder einiges zu tun. Machen Sie mit und unterstützen Sie die ehrenamtlichen Referenten bei ihren wichtigen Vereinsaufgaben! Von der klassischen Holztour über Markierungs- und Reparaturarbeiten bis hin zu Umweltbaustellen und Wegesanierungen werden ganz verschiedene Arbeitstouren angeboten – es ist also je nach Erfahrung und Vorlieben für jeden etwas dabei. Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenlos! Übernachtung und Verpflegung sowie die Kosten für die Anreise übernehmen die Sektionen gemäß ihren jeweiligen Reisekostenordnungen. Wir laden Sie herzlich ein, an einem dieser Arbeitseinsätze teilzunehmen – es ist ein ganz besonders Gemeinschaftserlebnis. Vielleicht finden Sie sogar Gefallen an einer ehrenamtlichen Tätigkeit in unseren Sektionen. Bitte bedenken Sie im Fall einer kurzfristigen Absage, dass wir mit Ihrer Hilfe rechnen und z. B. Arbeitsmaterial bereitgestellt wurde. Bitte machen Sie, wenn möglich, wie zugesagt mit – die Organisatoren danken es Ihnen! Wir wünschen Ihnen und uns gutes Wetter sowie viel Spaß und Erfolg bei unseren gemeinschaftlichen Arbeitstouren!

Frühjahrscheck auf dem Alplhaus

Brennholz aufbereiten, Grundreinigung der Hütte
Voraussetzung: Keine besonderen Fähigkeiten, Lust am Zupacken

27.–29.05.11	MUC-11-1457
Stützpunkt	Alplhaus
Gebirgsgruppe	Mieminger Kette
Leistungen	Kurs, Leiter, Übernachtung, Halbpension
Preis	0/0 €

Umbau des Gründhütten-Nebengebäudes

Holzlege ausräumen, zerlegen, Fundamente neu betonieren, wieder aufbauen und einräumen
Voraussetzung: Lust am Zupacken und handwerkliches Geschick

28.–29.05.11	OL-11-1438
Stützpunkt	Gründhütte
Gebirgsgruppe	Bayerische Voralpen (Tegernseer Berge)
Leistungen	Kurs, Leiter, Übernachtung, Halbpension
Preis	0/0 €

Umwelt-Arbeitswochenende der AGUSSO

Wie jedes Jahr werden wir Instandsetzungsarbeiten am Weg Ladizalm-Falkenhütte durchführen, Erosionsstellen wieder begrünen und Weidezäune aufbauen. Infos unter www.agusso.de
Voraussetzung: Lust am Zupacken

18.–19.06.11	OL-11-1432
Stützpunkt	Falkenhütte
Gebirgsgruppe	Karwendel
Leistungen	Kurs, Leiter, Übernachtung, Halbpension
Preis	0/0 €

Wegesanierung im Spitzinggebiet/Rotwandgebiet

In unserem Wegegebiet „Spitzing“ wollen wir den Weg zum Taubenstein, der im Lochgraben durch einen Murenabgang verschüttet wurde, wieder herstellen.
Voraussetzung: Etwas Kondition, Lust am Zupacken
Ausrüstung: Arbeitskleidung

23.–26.06.11	MUC-11-1458
Stützpunkt	Taubensteinhaus
Gebirgsgruppe	Bayerische Voralpen (Schlierseer Berge)
Leistungen	Kurs, Leiter, Übernachtung, Halbpension
Preis	0/0 €

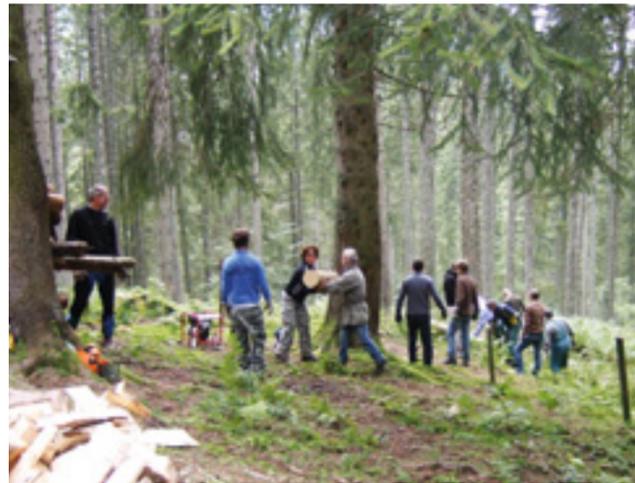


Foto: Jürgen Acherl

Wegesanierung Matheisenkar

Unter der technischen Leitung von Florian Dörfler soll der stark erodierte Weg in der Waldzone oberhalb der Höllentalangerhütte stabilisiert werden.
Voraussetzung: Arme und Arbeitseifer

03.–07.07.11	MUC-11-1459
Stützpunkt	Höllentalangerhütte
Gebirgsgruppe	Wettersteingebirge
Leistungen	Kurs, Leiter, Übernachtung, Halbpension
Preis	0/0 €

Holzaktion auf der Reitbichlhütte

Brennholz sägen, spalten, stapeln
Voraussetzung: Lust am Zupacken

17.–18.09.11	OL-11-1435
Stützpunkt	Reitbichlhütte
Gebirgsgruppe	Karwendel
Leistungen	Kurs, Leiter, Übernachtung, Halbpension
Preis	0/0 €

Holzaktion auf der Siglhütte

Holzarbeiten
 Die Anreise sollte möglichst schon am Freitagabend erfolgen, damit es am Samstag in der Früh direkt losgehen kann.
Voraussetzung: Lust am Zupacken

08.–09.10.11	OL-11-1436
Stützpunkt	Siglhütte
Gebirgsgruppe	Bayerische Voralpen (Wendelsteingruppe)
Leistungen	Kurs, Leiter, Übernachtung, Halbpension
Preis	0/0 €

Holzaktion auf der Gründhütte

Holz schneiden und ofenfertig kleinhacken für die Wintersaison
Voraussetzung: Lust am Zupacken und handwerkliches Geschick

08.–09.10.11	OL-11-1439
Stützpunkt	Siglhütte
Gebirgsgruppe	Bayerische Voralpen (Tegernseer Berge)
Leistungen	Kurs, Leiter, Übernachtung, Halbpension
Preis	0/0 €

Abseits der „eisigen Höhen“

Erholsamer Nepal-Urlaub mit leichten Kulturwanderungen

Wer Nepal nur mit „Eisigen Höhen“ in Verbindung bringt, mit froststarrten Zeltmächtchen und Entbehrungen auf abenteuerlichen Trekkings, der täuscht sich. Abgesehen davon, dass man mit den vom DAV Summit Club entwickelten Lodge- und Komfort-Lodge-Konzepten komfortabel in die Nähe der „Säulen der Erde“ gelangen kann: Nepal bietet auch Traumurlaub für den kulturinteressierten Wanderer. Das Pendant der Everest Summit Lodges im Kathmandu-Tal ist die neue „Summit Village Lodge“, auf einer Sonnenterrasse gelegen, mit Blumenschmuck und kleinen, komfortablen Bungalows – natürlich mit Dusche und WC. Es ist etwas ganz Besonderes, sich der schönsten der drei Königsstädte im Kathmandu-Tal, Bakthapur, auf einer zweieinhalbstündigen Wanderung durch kleine Dörfer zu nähern. Man stößt unterwegs unversehens auf einen mystischen, wie verzaubert wirkenden, kleinen Shiva-Tempel mitten im Wald. Diesen wunderbaren Platz finden exklusiv nur Gruppen, die mit Muga, Janak oder Suman unterwegs sind, den vom DAV Summit Club selbst aus- und fortge-



bildeten deutschsprachigen nepalischen Local-Guides. „Brigands Ben“ steht für Dorferkundung auf einsamsten Pfaden und für eine romantische Unterkunft hoch über dem Trisul-River. In der „Fish Tail Lodge“ in Pokhara blühen die Weihnachtssterne in Baumgröße. Im dunklen Auge des Sees spiegeln sich Machapucharé und die Annapurnen. Zum „Begnas Lake Resort“ wird man in bunten Booten gerudert. Kein Motor-

lärm stört das beschauliche Gleiten. Herrmann Hesses „Siddharta“ – wo sonst sollte man dieses Stück Weltliteratur lesen, wenn nicht auf dem Weg nach Lumbini, wo der historische Buddha Gautama geboren wurde? Tags darauf im Wald der Salzbäume – vom Weltkulturerbe zum Weltkulturerbe: am Rand des weitläufigen Chitwan-Nationalparks, in dem über 200 Tiger, Leoparden, wilde Elefanten und – vor allem – eine große Population der vom Aussterben bedrohten Panzer-Nashörner leben. – www.dav-summit-club.de

Reisebeispiele:

Kulturwanderungen im Kathmandu-Tal mit Verlängerung Annapurna-Himal gibt's im Oktober 2011 – zur besten Reisezeit – ab € 1795,- (mit Flug ab Frankfurt). Eine Rundreise durch Nepal für Entdecker mit leichten Wanderungen gibt's April, Oktober und Dezember – ab € 2295,- (mit Flug ab Frankfurt). Die Verlängerung Chitwan-Nationalpark, drei Tage im Terai, gibt's schon ab € 345,-
 Christoph Thoma, DAV Summit Club

Urthalerhof

WIRTSCHAUS & HOFLAD' N

Bayerische Schmankerlküche - eigene Landmetzgerei



Prämiert bestes Wirtshaus 2002 Hofbräuhaus München

Täglich von 10-24 Uhr geöffnet. Durchgehend warme Küche von 11.30 - 22.00 Uhr



Landkreissieger von Weilheim-Schongau im Wettbewerb „bayerische Küche“ 2004/2005

2. Platz im Wettbewerb „Mein schönster Biergarten“ der Abendzeitung München 2005

82404 Sindelsdorf - Urthal 4
 Tel. 0 88 56 / 20 03 - Fax 0 88 56 / 82 27 3
www.urthalerhof.de



Ihre Hilfe wirkt und wirkt... und wirkt...



SOS-Kinderdorf-Stiftung
www.sos-kinderdorf-stiftung.de

Eine Zustiftung ins Dachkapital der SOS-Kinderdorf-Stiftung hat großartige, nachhaltige Wirkung: Denn dank Ihres Beitrags werden Jahr für Jahr die daraus erwirtschafteten Erträge ausschließlich für die Zukunft nachfolgender Generationen verwendet.

Kontaktieren Sie uns für mehr Informationen!
 SOS-Kinderdorf-Stiftung · Petra Träg
 Renatastraße 77 · 80639 München
 Tel. 089-126 06 109 · stiftung@sos-kinderdorf.de

DAB-Bank · Filiale München
 Konto Nr. 307 065 4003 · BLZ 701 204 00
 Verwendungszweck: „Zustiftung“ und Ihre Adresse

Alte und neue Schachtel



Zu seinem 90-jährigen Firmenjubiläum hat der Bergschuhhersteller Hanwag, neuer Partner der Sektionen München & Oberland, den Bergsteigern ein ganz besonderes Geschenk gemacht: eine neue Bivakschachtel für den Jubiläumsgat. Wie in den vergangenen Ausgaben

berichtet, wurde sie bereits im letzten Jahr angefertigt und befindet sich aktuell auf großer Deutschlandtournee. Der letzte Ort, an dem sie vor ihrer Aufstellung am Grat noch zu besichtigen sein wird, ist Penzberg (24./25. Juni).

Bevor aber die neue Bivakschachtel aufgestellt werden kann, muss zunächst das alte „Grathütterl“, das bisher am Jubiläumsgat als Notunterkunft gedient hat, abgebaut werden. Um den alten Wellblechbau als Teil der neueren Bergsteigergeschichte zu erhalten, wird sie aufwendig in Stücke zerlegt und ins Tal geflogen. Vom Wetterstein kommt sie nach München, wo sie im Garten des Alpinen Museums auf der Praterinsel von freiwilligen Helfern wieder zusammengebaut wird.
– www.jubiläumsgrathütte.de

ce

huettentest.de – Ihre Meinung ist gefragt!

Seit 1998 gibt es bereits die Plattform „Hüttentest“, eine Initiative der JDAV Bayern zur Bewertung von Berghütten durch Besucher und Gäste. Seitdem wurde der Hüttentest laufend überarbeitet und ein differenziertes Bewertungssystem entwickelt. Aus den anfänglichen Umfragen über Postkarten ist heute ein stattliches Internetportal für Hütten im deutschsprachigen Raum geworden.

Ziel und Zweck von huettentest.de ist es, Erfahrungen über Hüttenbesuche zu sammeln und allen Interessierten zur Verfügung zu stellen. Jeder, der auf einer Alpenvereinschütte zu Besuch war oder dort auch übernachtet hat, kann im Internet seine persönliche Bewertung abgeben. Neben standardisierten Fragen bietet huettentest.de zudem die Möglichkeit für ergänzende Bemerkungen zu Hütte, Touren oder anderen relevanten Informationen rund um den Hüttenbesuch.

Das Informationsangebot von huettentest.de liefert damit einen hohen Mehrwert für Hüttenbesucher, Sektionen und Hüttenwirte. Die Sektionen München & Oberland unterstützen dieses Bewertungsportal, da sie hier wertvolle Impulse bekommen, wie das Hüttenangebot zusammen mit den Hüttenpächtern stetig verbessert werden kann. Helfen Sie mit und bewerten Sie die Hütten nach Ihrer Tour auf huettentest.de!

Mauno Gerritzen/Thomas Gesell



3. CLIMB FREE auf höchstem Niveau

Über 150 Teilnehmer kletterten auf dem „CLIMB FREE“ Ende Februar um die Wette, über tausend Zuschauer beobachteten an zwei Tagen Kletterwettkämpfe vom Feinsten. Die riesige DAV-Area, die in Zusammenarbeit mit der Stadt München auf der Messe „f.re.e.“ betrieben wurde, bot eine Vielzahl an Attraktionen, u. a. Mountainbikeparcours, Kletterturm und Bierkastenklettern. Am Samstag fand der erste Wettkampf aus der Serie des Oberlandcups (www.oberlandcup.de) statt, am Sonntag folgte die Bayerische Bouldermeisterschaft. Unter www.climbfree.de gibt es ein Video des Events.

Wettkampfklettern für Jung und Alt



Fotos: Nick Stand

Im Kinder- und Jugendbereich starteten einige hochkarätige Talente. Philipp Gassner (Bad Tölz) siegte bei den Jungs, Carla Lobreyer bei den Mädels. Isabell „Isi“ Adolph (München & Oberland) wäre mit ihrem Qualifikationsergebnis auch bei den Damen als Topfavoritin ins Finale eingezogen und gewann verdient bei der weiblichen Jugend. Bei der männlichen Jugend konnte sich Florian Mahler mit einer hervorragenden Leistung durchsetzen. Klettern ist ein Sport, der zunehmend auch von Menschen über 40 betrieben wird. Katrin Lindemann lag in dieser Klasse wieder vorne und gewann. Bei den Herren 40+ war Jörg Perwitzschky der Beste.

Im Damenfinale präsentierte sich Joanna „Jojo“ Melle erwartungsgemäß in Topform und wurde CLIMB FREE-Siegerin. Bei den Herren kämpften 5 Kletterer fast gleich stark um den Tagessieg. Letztlich setzte sich im Superfinale der favorisierte Thomas Franze knapp durch. Der Samstag war bei bester Stimmung in jeder Hinsicht ein Erfolg. Viele große und kleine Besucher äußerten sich hochzufrieden über die angenehme, familiäre Atmosphäre.

Deutsche Spitzenkletterer auf der Bayerischen Bouldermeisterschaft

Unter den Startern der vielleicht größten Attraktion der ganzen Messe, dem Bayerischen Bouldercup, waren einige, die auch auf den Deutschlandwettkämpfen ganz vorne mitkletterten. Die beiden Profischrauber Manuel Brunn und Markus Härtl kletterten interessante, anspruchsvolle Boulder. Mehrere hundert Zuschauer fieberten mit, als es im Finale der Damen zu einem spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen der beiden Favoritinnen Monika Retschy und Sarah Schützenberger kam, das Moni für sich entscheiden konnte. Sie wurde damit erneut Bayerische Bouldermeisterin, nachdem sie auf dem Deutschen Bouldercup auf der ISPO zwei Wochen zuvor bereits Platz 2 hinter Jule Wurm gemacht hatte. Bei den Herren trumpfte ein alles überragender Markus Grünebach auf und errang den begehrten Titel des Bayerischen Bouldermeisters 2011.

Einen erheblichen Beitrag zum Gelingen des CLIMB FREE leisteten die Sponsoren, die sich mit großzügigen Preispenden beteiligten: die Hauptsponsoren Sporthaus Schuster, Mammut und Kletterparadies Imst-Gurgltal sowie die Nebensponsoren Edelrid, Chillaz, Walltopia, Snap, 5.10, The North Face, Directalpine, Sätilla, Gibbon, Fivefingers, Martin-Lochner-Verlag, Betasticks, Marmot und Dein Klettershop.

Nils Schützenberger

† Alois Vogl

26.05.1915 – 30.03.2011
Mitglied seit 1935



Alois Vogl hat vor allem in der Skiabteilung der Sektion Oberland viele Jahre unermüdlich gewirkt: Von 1953

bis 1960 war er ihr Leiter und dazu noch 23 Jahre 2. Vorstand. Alois war ein hervorragender Bergsteiger, ein leidenschaftlicher Tourenbegleiter und ein guter Organisator. So hat er z. B. 26 Jahre lang die Abfahrtsläufe der Sektion Oberland mitorganisiert. 1974 übernahm er das Amt des Veranstaltungsreferenten, das er bis 1990 innehatte. Dies weckt unvergessliche Erinnerungen an schöne Edelweißfeste, fröhliche Stunden beim Maitanz und stilvolle Kathreintänze im Augustinerkeller. Das Sommerfest auf Haunleiten, begleitet von zünftiger bayerischer Musik, geht auf seine Initiative zurück. Alois

hat also immer wieder für gesellschaftliche Glanzpunkte im Jahreslauf der Sektion gesorgt. Sein ehrenamtliches Wirken setzte Maßstäbe. Er gehörte zu der Generation, die nach dem 2. Weltkrieg die Sektion Oberland wieder aufgebaut hat. Alois Vogl und seine Frau Rosl, mit der er mehr als 60 glückliche Ehejahre verbringen durfte, haben den „Oberländergeist“ nicht nur verinnerlicht, sondern beispielhaft vorgelebt und damit viele für das ehrenamtliche Engagement in der Sektion motiviert.

Für sein außergewöhnlich verdienstvolles Wirken wurde er 1985 zum Ehrenmitglied der Sektion Oberland ernannt. Letztes Jahr haben wir mit ihm beim Edelweißfest noch ein sehr seltenes Jubiläum, nämlich 75 Jahre Mitgliedschaft gefeiert. Besonders imponiert hat mir, dass er an uns alle noch ein paar Worte gerichtet hat und sich für die schöne Zeit in und mit unserem Verein bedankt hat – als hätte er schon geahnt, dass dies die letzte

Gelegenheit für ihn ist. Die Sektion Oberland hat eine große Persönlichkeit verloren, die seit Jahrzehnten zu unserem Vereinsleben dazugehört hat – wir werden ihn sehr vermissen und immer gerne an ihn zurückdenken.

Dr. Walter Treibel

† Franz Stachl



Was steht am Wochenende an? Arbeitstour auf Haunleiten! Es galt, den neuen Sektionsstütz-

punkt auszubauen. Franz Stachl war selbstverständlich mit seiner Familie, Frau und Tochter, dabei. Er gehörte zu den engagierten ehrenamtlich Mitgliedern, die man als Kraftquelle des sprichwörtlichen „Oberländergeistes“ verstehen muss. Der monatelange freiwillige Arbeitseinsatz auf Haunleiten war für ihn aber nur die selbstverständliche Konse-

quenz der tiefen Verbundenheit mit „seiner“ Sektion. Wie so viele Oberländer, hat auch Franz Stachl seine spätere Ehefrau auf einer Sektionstour kennengelernt; erfreulicherweise hat sich so die Zugehörigkeit zur Sektion noch weiter vertieft. Von 1969 bis 1976 betreute er in vorbildlicher Weise als ehrenamtlicher Hüttenreferent unsere Lamsenjochhütte im Karwendel. 1987 war die Leitung der Skiabteilung neu zu besetzen. Franz Stachl, den viele schöne gemeinsame Bergtouren-erlebnisse mit seiner Skiabteilung der Sektion Oberland verbanden, übernahm dieses Amt bis 1996. Als Tourenführer, besonders bei seinen Radlwochen auf Haunleiten, war er sehr beliebt und als freiwilliger Helfer in der Service-stelle immer gerne gesehen. Franz Stachl verstarb am 18. Februar 2011. Die zahlreichen Teilnehmer an seiner Beisetzung haben in überaus eindrucksvoller Weise ihre Wertschätzung und Anteilnahme bekundet.

Konrad Ott und Helga Lechler

1 Mein Tipp
Für ELVIA Reiseschutz ist man
im Urlaub gleich
viel entspannter



Öfter unterwegs?

Mit unserem ELVIA Jahres-Reiserücktritt-Vollschutz sind Sie auf jeder Reise immer bestens versichert, weltweit und rund um die Uhr. Allianz Global Assistance gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Reiseschutz, Assistance-Leistungen und Spezialversicherungen.

How can we help?
www.allianz-assistance.de



Global Assistance

